48. Kapitel.

Tierquälerei in früheren Jahrhunderten.

Nachdem der Redner seinen ersten Vortrag, welcher allgemeinen Beifall fand, beendet hatte, ließ er eine kurze Pause eintreten, um jedermann Gelegenheit zu geben, etwaige Fragen an ihn zu richten. Nachdem der Referent mehrere der eingegangenen Fragen beantwortet hatte, ging er auf das zweite Thema, Tierquälerei und Vivisektion über und las die nun folgende Abhandlung aus dem bereits erwähnten Buche vor:

Der Mensch ist viel grausamer gegen seine Mitgeschöpfe, die Tiere, als das grausamste Raubtier. Er ist so verroht und jedes Mitgefühls entfremdet, daß er z. B. die Tiere quält, peinigt und langsam zu Tode martert. Das Schlimmste hierin leisten die Vivisektoren mit ihrer Vivisektion, oder anders ausgedrückt: der Marterung und Folterung der Tiere